

Danke

Auf unterschiedlichen Wegen kamen sehr positive Rückmeldungen zur Erstausgabe von „KyuVB aktuell“ bei uns an. Das motiviert, mit dieser Arbeit weiterzumachen. Besonders haben wir uns darüber gefreut, dass schon erste Beiträge aus den Vereinen bei uns eingetroffen sind. Macht bitte weiter so!

BLSV-Veranstaltungen



Der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) bietet unterschiedlichste Aus- und Weiterbildungen für Trainer und Funktionäre in den Vereinen an. Neben ganz- und mehrtägigen Seminaren gibt es auch informative Abendveranstaltungen und Onlineseminare. Ein Blick in das umfangreiche [Programmheft](#) lohnt sich. Die Anmeldung erfolgt online über das BLSV-Qualinet (<https://www.blsv-qualinet.de/>).

DKyuB Jubiläums-Logo



Die Würfel sind gefallen. Die Umfrage innerhalb des DKyuBs hat ergeben, dass das nebenstehende Logo uns durch das Jubiläumsjahr begleiten soll. Welche Variante wie zum Einsatz kommt, wird demnächst noch vom DKyuB bekannt gegeben.



Siebold Museum

Jutta aus Würzburg hat uns auf eine Ausstellung aufmerksam gemacht, die noch bis zum 10. März 2019 im Siebold Museum (<https://siebold-museum.byuseum.de/>) zu sehen ist. Unter dem Titel „Samurai no kahō - Familienschätze der Samurai“ werden dort Porzellan und Objekte der Sammlung Watanabe-Bäume gezeigt. Höhepunkt der Ausstellung ist eine vollständige Samurai-Rüstung. Das Siebold Museum beteiligt sich auch am „45. Internationalen Filmwochenende Würzburg“. So werden in den Räumlichkeiten des Museums unterschiedlichste japanische Filme gezeigt. Auf dem Programm stehen sowohl Klassiker von Akira Kurosawa als auch moderne Anime. Das vollständige Programm ist auf folgender Seite zu finden:

<https://www.filmwochenende.de/>



Neujahrsschießen des TSV München-Ost

Zum diesjährigen Neujahrsschießen des TSV München-Ost waren 13 Kyudoka erschienen. Bei durchaus winterlichen Verhältnissen am 2. Januar-Wochenende in München waren wir dann doch eher froh unser Neujahrsschießen in der Halle anstatt in einem offenen Dojo absolvieren zu können.



Wie jedes Jahr waren alle schon gespannt, welches Motiv sich unser Herbert Krimmer diesmal für das Jahres-Mato hatte einfallen lassen: Miss Piggy hadert offensichtlich noch mit dem korrekten Binden des Tasuki.

Obwohl wir diese Jahres-Matos jedes Jahr in Trauben aufhängen, um die Treffer-Wahrscheinlichkeit zu steigern – schließlich soll ja jeder Schütze am Ende eine solche Scheibe mit Loch nach Hause nehmen können – gelingt es den Pfeilen immer wieder erstaunlich oft die Zwischenräume anzufliegen.



Neben diesen Jahres-Matos konnten wie jedes Jahr auch andere Motiv-Scheiben, Silber- und Gold-Matos sowie Luftballons „abgeräumt“ werden. Tolle Ergebnisse erzielten auch unsere "Nachwuchskräfte", die erstmals auf volle Distanz abschießen konnten. Obwohl sich alle Schützen redlich bemühten und dem Ziel mehr oder weniger nahekamen, blieb das wunderbar marmorierte Gold-Mato am Ende dennoch unversehrt.



Preise gab es für die erfolgreichsten Schützen des Nachmittags natürlich auch – in Form von Kyudo-Material und Flüssig-Nahrung. Und jeder Teilnehmer durfte sich wieder eine Kalligrafie des Jahres-Kanji unserer Susanne Huber – auch schon eine liebgewonnene Tradition – aussuchen.



Das Knallen getroffener Luftballons vertrieb dann auch noch die letzten ungunigen Geister und so konnten wir am Ende fröhlich und entspannt ins neue Kyudo-Jahr – das Jahr des Erd-Ebers – starten.



Wir vom TSV München-Ost wünschen allen Kyudoka ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Rudolf Stöppler – München, 15.01.2019